

WvO-Schüler rechnen sehr gut

Mehrere Klassen des Dillenburger Gymnasiums nehmen an diversen Wettbewerben teil

DILLENBURG (red). Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) in Dillenburg haben Erfolge bei verschiedenen Mathe-Wettbewerben gefeiert.

Am Wettbewerb in der Einführungsphase (Klasse 11) hatten 22 Schülern teilgenommen, von denen Simon Preis die beste Punktzahl (55,5) erreichte. Zweiter wurde Leon Listner (48) knapp vor Luca Ciliox (47) Punkten.

Der 90-minütige Mathematik-Wettbewerb der Klassenstufe 8 wird für alle hessischen Schüler in drei Runden ausgetragen. Im Schulent-

scheid qualifizierten sich Aaron-Elias Weiß, Ole-Johann Graf, Eva Nazarenus,

Louisa Scheidt und Paula Biedenkopf für die zweite Runde. In diesem schulübergrei-



Schulleiter Martin Hinterlang (l.) und Fachbereichsleiter Fritz Renner (r.) zeichnen die Mathe-Asse Louisa Scheidt (v.l.), Aaron-Elias Weiß und Ole-Johann Graf aus. Foto: Markus Hoffmann/WvO-Schule

fenden Entscheid belegte Graf den fünften Platz. Bei der bundesweiten Mathematik-Olympiade erzielten an der WvO Lyubomyr Vashchyshyn (5. Klasse), Lena Würtz (6), Finja Remmert und Charlotte Steinberg (beide 7), Ole-Johann Graf (8), Benedikt Steinberg (9), Maro Haffer (10), Thies Bretsch (Q2) und Judith Müller (Q3) die höchsten Punktzahlen.

Der Känguru-Wettbewerb wurde wegen Corona nur online ausgetragen. 71 WvO-Schüler haben daran teilgenommen und jeweils eine Urkunde und einen Preis erhalten.